

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2401-01	Termin 07.03.2017	Gleichstellungs- ausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
07.03.2017	Gleichstellungsausschuss	K			
08.03.2017	Jugendhilfeausschuss	K			
09.03.2017	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Umfrage zum Nutzungsverhalten des Oberhausener Mädchenmerkers

1

2 Sachdarstellung

3

4 Seit mittlerweile 17 Jahren gibt die Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen in Zusammenarbeit
5 mit weiteren Gleichstellungsstellen in Nordrhein-Westfalen und der Landesarbeitsgemeinschaft
6 kommunaler Frauenbüros / Gleichstellungsstellen den Mädchenmerker für Oberhausener Mädchen
7 heraus. Dieser Taschenkalender unterstützt die Berufs- und Studienwahl von Schülerinnen in Form
8 von Informationen zu Berufsberatung, Bewerbung, finanziellen Hilfen und Berufsporträts und dient
9 zudem als Taschenkalender für unterwegs. Daneben informiert er über aktuelle Themen. Der
10 Oberhausener Mädchenmerker wird anzeigengedeckt finanziert. Für den Mädchenmerker 2016/2017
11 wurden 3 x 500,00 EUR und 1 x 750,00 EUR von Sponsoren eingenommen, um den Mädchenmerker
12 kostendeckend für Oberhausen zu refinanzieren.

13

14 Der Grund für die Herausgabe des Mädchenmerkers durch die Gleichstellungsstelle stellt sich wie
15 folgt dar:

16

17 Die Vielfalt der Berufsangebote kann junge Menschen oft überfordern, sich für einen bestimmten
18 Werdegang zu entscheiden und führt zu Orientierungslosigkeit auf dem Arbeitsmarkt. Der
19 Mädchenmerker stellt ein wertvolles Instrument für Mädchen bei der Suche nach einer Ausbildung dar
20 und unterstützt das Streben nach geschlechtsuntypischer Berufswahl, indem er stereotype
21 Vorstellungen von bestimmten Tätigkeitsbereichen aufbricht. Das Ziel der Gleichstellungsstelle ist es,

Bereichsleiterin Bereich 0-4	Bereichsleiter Bereich 3-1	Beigeordnete Dezernat 3	Oberbürgermeister
Britta Costecki	o.V.i.A. Ute Jordan-Ecker	o.V.i.A. Tsalastras	Daniel Schranz
08.02.2017	Datum 09.02.2017	Datum 14.02.2017	Datum 16.02.2017
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2401-01	Termin 07.03.2017	Gleichstellungs- ausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------------

22 damit besonders Schülerinnen zu bestärken, auch frauenuntypische Berufe für die eigene berufliche
23 Laufbahn in Erwägung zu ziehen.

24
25 Um die Aktualität des Mädchenmerkers sowie den Bedarf bei den Mädchen aus Oberhausen nach
26 Jahren der erfolgreichen Herausgabe zu überprüfen, entstand in Kooperation mit städtischen
27 Fachkollegen/-kolleginnen aus der Jugendpflege, Jugendförderung, der Geschäftsleitung der AG
28 Mädchenförderung sowie unterstützt durch das Jugendparlament das Konzept zu einer umfassenden
29 Umfrage, die an sämtlichen Schulformen in Oberhausen sowohl mit Mädchen als auch mit Jungen
30 nach den Sommerferien 2016 durchgeführt wurde (Fragebögen in der Anlage).

31
32 Schwerpunkte der Fragestellungen für Mädchen waren die Berufswahlorientierung, das Format und
33 die Nutzung des Taschenkalenders als auch die Themenfelder der Informationsseiten und das
34 allgemeine Layout. Die Fragebögen für die Jungen sollten sich auf eventuelles Interesse an einem
35 dem Mädchenmerker ähnelnden, alternativen Format für Jungen fokussieren. Im Hinblick auf
36 Jungenförderung in Oberhausen sollten die Umfragen außerdem klären, welche Interessengebiete
37 den Oberhausener Jungen zu Informationszwecken der Berufswahlorientierung wichtig sind. Ziel der
38 Umfrage für Jungen war es somit, zu erörtern, ob ein Jungenmerker das Mittel sein kann, auch
39 Jungen den Zugriff auf speziell an sie gerichtete Beratung und Information mit jungenuntypischen
40 Berufen zu ermöglichen.

41
42 Die Umfrage wurde an sechs unterschiedlichen Schulformen in Oberhausen (Gymnasium,
43 Gesamtschule, Realschule, Hauptschule, Berufskolleg und Förderschule) durchgeführt, von denen
44 jeweils jene Schulen um Partizipation gebeten wurden, deren Schülerinnen bereits den
45 Mädchenmerker 2016/2017 erhalten haben. Der Mädchenmerker wird mit Unterstützung der Schulen
46 an alle Schülerinnen der neunten und elften Klassen vergeben und erscheint regelmäßig mit Beginn
47 des neuen Schuljahres nach den Sommerferien, weshalb die Umfrage im Zeitraum vom 19.09.2016
48 bis 30.09.2016 an den Schulen stattfand. Dazu wurden vor Ort die entsprechenden Klassen besucht
49 und in Mädchen- und Jungengruppen eingeteilt, um die jeweiligen Fragebögen mit
50 Ansprechpartnerinnen aus der Gleichstellungsstelle zu erörtern, ggf. Fragen zu beantworten und
51 anschließend anonym auszufüllen. Besonderer Wert wurde auf Ehrlichkeit und Eigenständigkeit beim
52 Ausfüllen der Bögen gelegt, um ein möglichst unbeeinflusstes Resultat ohne Gruppendruck zu
53 erzielen.

54
55 Insgesamt haben zehn Schulen an der Umfrage zum Mädchenmerker teilgenommen, wobei 351
56 Schüler und Schülerinnen (174 Teilnehmerinnen, 177 Teilnehmer) die Fragebögen ausgefüllt und zur
57 Verfügung gestellt haben. 90,6% der Befragten besuchen derzeit die neunte Klasse, während die
58 restlichen 9,4% allesamt das Berufskolleg besuchen. Mit 30,5% und 27,9% haben besonders die
59 Schüler/-innen aus Realschulen und Gesamtschulen zahlreich zu der Ergebnisfindung beigetragen.

60
61 Mit Blick auf die konkreten Antworten der Mädchen lässt sich daher allgemein festhalten:
62 88,5% der Schülerinnen kennen den Mädchenmerker bereits (Frage 1) und geben zu einer Mehrzahl
63 (83,4%) an, dass ihnen das Format „gut“ (76,5%) bzw. „sehr gut“ (6,9%) gefällt (Frage 2). Blickt man
64 auf das Nutzungsverhalten der Mädchen, lässt sich festhalten, dass 61,5% den Kalender im
65 Mädchenmerker nicht benutzen. Die Hälfte aller befragten Mädchen nutzt alternativ das Smartphone
66 zur Fixierung von Terminen (51,1%) und rund 19% geben an, dass sie gar keinen Kalender
67 benötigen. Der Bedarf an einem weiteren Kalender scheint zunächst gedeckt. (Frage 9)

68
69 Das generelle Interesse an Berufs- und Studienangeboten scheint vorhanden zu sein, da speziell
70 Informationen zu Berufswahl, Verdienst, Bewerbung und Vorstellungsgesprächen zu jeweils mehr als
71 70% als „interessant“ bewertet wurden.

72 Lediglich die im Mädchenmerker bereits vorhandenen Berufsporträts werden als eher uninteressant
73 wahrgenommen. (Frage 6). Um sich mit Kenntnissen zur Berufswahlfindung vertraut zu machen,

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2401-01	Termin 07.03.2017	Gleichstellungs- ausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------------

74 nutzen die Teilnehmerinnen der Umfrage mehrheitlich Praktika in jeweils interessanten Arbeitsfeldern
75 und informieren sich anhand von Suchanfragen im Internet und auf spezifischen Websites zu
76 bestimmten Tätigkeitsbereichen (Frage 5).

77 Die drei häufigst genannten Wunschberufe der Mädchen waren Ärztin, Erzieherin und
78 Krankenschwester, was bedeutet, dass weiterhin sehr geschlechtstypische Berufsbilder im Fokus der
79 Mädchen und junge Frauen stehen (Frage 7). Im Kontrast dazu steht das Ergebnis, dass sich die
80 befragten Schülerinnen zu 51,7% mehrheitlich für Informationen zu geschlechtsuntypischen Berufen
81 interessieren (Frage 6). Hier lässt sich ableiten, dass der Mädchenmerker oder ein ähnliches
82 Alternativformat in Zukunft noch nachhaltiger auf dieses Schwerpunktthema eingehen muss, um
83 junge Frauen intensiver an diese Thematik heranzuführen und gezielt zu erreichen. Generell kamen
84 die weiteren Themen innerhalb des aktuellen Mädchenmerkers 2016/2017 bei den Teilnehmerinnen
85 der Umfrage gut an. Besonders aktuelle Inhalte wie „Geflüchtete Mädchen“, aber auch die „Warnung
86 vor K.O.-Tropfen“ fanden besonderen Anklang. Ortsgebundene Themen wie „Rat, Hilfe und Schutz in
87 Oberhausen“ und Freizeitangebote rund um Oberhausen sind gerne gesehen (Frage 8).
88 Nachzubessern gilt es in Zukunft überwiegend am Design und der Farbwahl des Merkers, welche
89 weniger Anklang fanden. Auch das Format der Kalenderseiten wurde als überarbeitungswürdig
90 deklariert (Fragen 11 – 13).

91
92 Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Themenvielfalt des Mädchenmerkers durchaus von
93 Interesse für die Schülerinnen ist, jedoch nicht deutlich genug auf bestimmte Hauptinhalte eingeht.
94 Zeitgenössische Ereignisse (z. B. Geflüchtete) müssen aktiver und schneller in den Fokus rücken, um
95 die Leserinnen dauerhaft an die Inhalte des Merkers zu binden. Inwieweit eine Umsetzung dieses
96 Anspruches der regionalen Seiten in Absprache mit den weiteren Gleichstellungsstellen gelingt, bleibt
97 im überregionalen Kontext zu erarbeiten. Die Ergebnisse der Oberhausener Befragung werden den
98 Kolleginnen der weiteren teilnehmenden Städte in Nordrhein-Westfalen vorgestellt.

100 Alternativ zu der Auswertung der Umfrageergebnisse der Mädchen konnte bei den Jungen im
101 Schwerpunkt herausgearbeitet werden:

102
103 65% der insgesamt befragten Jungen gaben im Rahmen ihrer Befragung an, dass sie generell keinen
104 Kalender benutzen (Frage 3). Ein Medium, das bei der Berufswahl unterstützt, wird bei 58,8%
105 mehrheitlich nicht als nötig angesehen, da die Jungen ähnlich den Mädchen zur
106 Beschäftigungsfindung Praktika und das Internet nutzen (Frage 4). Genauer betrachtet gaben 55,4%
107 der Befragten an, dass ihnen ihr derzeitiger Zugang zu passenden Informationen vollkommen
108 ausreicht. Lediglich 5,6% der Teilnehmer sagen aus, dass ihnen ein weiterer Zugang zu
109 Berufswahlorientierung fehlt, während die restlichen 39% keine Angabe machten (Frage 6). 28,2%
110 der 177 Teilnehmer fänden besonders Informationsveranstaltungen oder sonstige Angebote attraktiv,
111 um sich gezielter mit dem Thema auseinander zu setzen (Frage 7). Hier gilt es, für die Praxis
112 eventuell noch intensiver anzusetzen.

113 Ungleich der Mädchen interessieren sich die Jungen mit 27,1% eher weniger für
114 geschlechtsuntypische Berufsbilder (Frage 8).

115 Dieses Desinteresse spiegelt sich in den drei meistgenannten Berufswünschen wider, bei denen
116 besonders die Tätigkeit des Kfz-Mechatronikers, des Kaufmannes und des Polizisten in den Fokus
117 gerückt werden (Frage 9). Auch hier gilt es also, vermehrt über geschlechtsuntypische Berufe zu
118 informieren und gezielt geschlechtstypische Stereotype aufzubrechen. Während der Umfrage
119 entstand der Eindruck, dass sich die Zielgruppe derzeit in einem Alter befindet, in dem es peinlich ist,
120 einen unmännlichen Beruf zu ergreifen. Außerhalb des Themengebiets rund um die Berufswahl
121 fanden besonders Gaming (84,7%) und Sport/Fitness (82,5%) hohen, positiven Anklang (Frage 10).
122 Themen wie „Schwule und Lesben in NRW“ als auch „Politisches Engagement“ und „Körper und
123 Sexualität“ werden lieber vermieden und interessieren die Jungen nach außen hin wenig. Die Frage
124 nach weiteren, möglicherweise interessanten Themenschwerpunkten wird mehrheitlich mit Sport,
125 Gaming und Elektronik beantwortet (Frage 11).

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2401-01	Termin 07.03.2017	Gleichstellungs- ausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------------

127 Insgesamt lässt sich also festhalten, dass sich ein Format ähnlich dem des Mädchenmerkers für
128 Jungen eher weniger eignet, da ein Kalender von Jungen kaum benutzt wird und die zusätzlichen
129 Informationen somit wenig wahrgenommen würden. Trotzdem besteht der Bedarf an mehr
130 Informationen zu Verdienst, Bewerbung und Vorstellungsgesprächen ebenso wie die Vermittlung von
131 potenziellen Hilfestellungen und Ansprechpartner/innen. Es bleibt offen, in welcher Form ein
132 Informationszugang möglich gemacht werden könnte, der Jungen besonders anspricht und langfristig
133 dazu führt, dass sich die Schüler mehr mit der Berufswahl beschäftigen und ihren eigenen Weg
134 finden können, ohne dass Vorurteile und Stereotypen diesen Vorgang beeinflussen.

135
136 Abschließend können die Kernergebnisse der gesamten Befragung wie folgt festgehalten werden:
137

- 138 • Grundsätzlich erlebt der Mädchenmerker bei den Schülerinnen in Oberhausen positive
139 Resonanz.
- 140
- 141 • Das Layout und die Kalenderform können noch optimiert und den Wünschen der Mädchen
142 entsprechend angepasst werden. Hierzu muss ein kommunaler Austausch mit den anderen
143 Herausgeberstädten erfolgen.
- 144
- 145 • Die Aktualität des Inhalts soll verbessert werden, um möglichst zeitnah wichtige Ereignisse
146 und Veränderungen widerzuspiegeln.
- 147
- 148 • Die Jungen sowie Mädchen brauchen nicht unbedingt einen Kalender, da sie zumeist auf ihr
149 Smartphone zurückgreifen.
- 150
- 151 • Der Wunsch nach mehr Infoveranstaltungen zu Themen rund um die Berufswahl sollten
152 berücksichtigt werden, um Jungen als auch Mädchen in Kontakt mit Ansprechpartner/innen zu
153 bringen und den Austausch zum eigenen Werdegang anzuregen.
- 154
- 155 • Die Ergebnisse beider Geschlechtergruppen machen deutlich, dass eine Intensivierung der
156 praktischen Arbeit zur Durchbrechung von Berufsstereotypen essentiell ist, um
157 Rollenklischees zu verringern und Jungen und Mädchen gleichermaßen zu vermitteln, dass
158 die Berufswahl geschlechtsungebunden ist.
- 159

160 Die Gleichstellungsstelle wird den thematisch verknüpften Fachstellen die Ergebnisse der Befragung
161 zur weiteren Maßnahmenplanung zur Verfügung stellen.
162
163

164 Anlagen

- 165
- 166 • Fragebögen der Umfrage
- 167 • Auszug der Ergebnisse in Tabellenform

Fragebogen zum Mädchenmerker

1. Kennst du den Mädchenmerker?

- ☐ Ja
- ☐ Nein (*Bei nein: Bitte weitermachen mit Frage 3!*)

2. Wie gefällt dir der Mädchenmerker insgesamt?

- ☐ Sehr gut
- ☐ Gut
- ☐ Nicht so gut
- ☐ Gar nicht

3. Welche Schulform besuchst du?

- ☐ Hauptschule
- ☐ Realschule
- ☐ Gesamtschule
- ☐ Gymnasium
- ☐ Förderschule
- ☐ Berufskolleg → ☐ Berufsfachschule
- ☐ ☐ Fachoberschule

4. In welche Klasse gehst du?

- ☐ 8
☐ 9
☐ 10
☐ 11
☐ Andere:

5. Was nutzt du bei der Berufs- und Studienwahlorientierung?

- ☐ Agentur für Arbeit/BIZ – Berufsinformationszentrum
- ☐ Websites im Internet (z.B. www.planetberuf.de)
- ☐ Girls' Day
- ☐ Praktika
- ☐ Sonstiges: _____

6. Wie findest du die Informationen ...

	interessant	uninteressant
1. Zur Berufswahl?		
2. Zum Verdienst?		
3. Zur Bewerbung?		
4. Zum Vorstellungsgespräch?		
5. Zu Berufsporträts?		
6. Zur finanziellen Unterstützung (BAföG)?		
7. Zu geschlechtsuntypischen Berufen?		

7. Welche Berufe interessieren dich besonders?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

8. Wie findest du die Informationen über Berufe hinaus im aktuellen Mädchenmerker zu...

	Seite	Interessant	Uninteressant	Keine Angabe
Büchertipps	81			
Pinkstinks – Shopping aber fair	74			
Nosmoke	80			
Geflüchtete Mädchen	82			
Teen Dating Violence	112			
Ökologie/Ernährung	117			
JuLe – Lesbische Mädchen	152			
K.O.-Tropfen	118			
Jungfernhäutchen	156			
Unter 18 mobil unterwegs	170			
Sexting	172			
Rechtsextremismus	177			

➔ **Oberhausen spezifisch:**

	Seite	Interessant	Uninteressant	Keine Angabe
Flotte Lotte – Das Mädchenmobil	6			
JuPa - Jugendparlament	4			
Mädchenhomepage	183			
Rat, Schutz und Hilfe in Oberhausen	185			
Freizeitangebote	180			

Wunschthema: _____

9. Nutzt du den Kalender im Mädchenmerker?

- ☐ Ja
☐ Nein

➔ **Wenn nein - Hast du andere Methoden?**

- ☐ Smartphone
☐ Andere Taschenkalender (z.B. Hausaufgabenkalender)
☐ Sonstiges: _____
☐ Ich benutze gar keinen Kalender

10. Was gefällt dir am Mädchenmerker besonders gut?

11. Was gefällt dir am Mädchenmerker gar nicht?

12. Wie gefällt dir das Layout?

- ☐ Gut
 - ☐ Gar nicht
 - ☐ Was würdest du dir wünschen? _____
-

13. Was fehlt dir oder was müsste am Mädchenmerker verändert werden?

14. Was ich sonst noch sagen wollte:

Fragebogen für Jungen

15. Welche Schulform besuchst du?

- ☐ Hauptschule
- ☐ Realschule
- ☐ Gesamtschule
- ☐ Gymnasium
- ☐ Förderschule
- ☐ Berufskolleg → ☐ Berufsfachschule
- ☐ ☐ Fachoberschule

16. In welche Klasse gehst du?

- ☐ 8
☐ 9
☐ 10
☐ 11
☐ Andere:

17. Interessierst du dich für ein Medium, das dir bei der Berufs- und Studienwahlorientierung weiterhilft?

- ☐ Ja
- ☐ Nein (Bei Nein: Bitte weitermachen mit Frage 7!)

18. Was nutzt du bei der Berufs- und Studienwahlorientierung?

- ☐ Agentur für Arbeit/BIZ – Berufsinformationszentrum
- ☐ Websites im Internet (z.B. www.planetberuf.de)
- ☐ Boys' Day
- ☐ Praktika
- ☐ Sonstiges: _____

19. Reichen dir diese Informationsquellen oder benötigst du Weitere?

- ☐ Ich bin an mehr interessiert, weil mir Folgendes fehlt: _____
- _____
- ☐ Mir reicht mein vorhandener Zugang zu Informationen aus (*Bitte weitermachen mit Frage 7!*)

20. In welcher Form möchtest du passende Informationen gerne zur Verfügung gestellt bekommen?

- ☐ Taschenkalender (ähnlich dem Format des Mädchenmerkers)
☐ Infoveranstaltungen
☐ Sonstiges: _____

21. Wie wichtig findest du Informationen...

	interessant	uninteressant
8. Zur Berufswahl?		
9. Zum Verdienst?		
10. Zur Bewerbung?		
11. Zum Vorstellungsgespräch?		
12. Zu Berufsporträts?		
13. Zur finanziellen Unterstützung (BAföG)?		
14. Zu geschlechtsuntypischen Berufen?		

22. Welche Berufe interessieren dich besonders?

5. _____
 6. _____
 7. _____
 8. _____

23. Wie findest du die Informationen über Berufe hinaus zu...

	Interessant	Uninteressant	Keine Angabe
Gaming			
Büchertipps			
Ernährung/Gesundheitsprävention			
Sport/Fitness			
Körper und Sexualität			
Schlau NRW (Schwul Lesbische Aufklärung)/ LSBTI*			
Sicher online unterwegs			

Politisches Engagement			
Engagement im Ehrenamt			
Demokratie und Toleranz			
Rollenverhältnisse männlich/weiblich			

➔ **Oberhausen spezifisch:**

	Interessant	Uninteressant	Keine Angabe
manni – Das Jungenmobil			
JuPa - Jugendparlament			
DROBS - Drogenberatungsstelle			
nO.name (<i>LSBT* Kontaktstelle für alle Jugendlichen bis 26 Jahre</i>)			
Action Guide			
Multi			
Place2Be			
Andere Freizeitangebote			

24. Welche Themen interessieren dich besonders?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

25. Was ich sonst noch sagen wollte:

Auszüge der Ergebnisse zur Umfrage des Mädchenmerkers

Insgesamt haben 351 Teilnehmende an der Umfrage teilgenommen:

- Mädchen insgesamt: 49,6% (174 Schülerinnen)
- Jungen insgesamt: 50,4% (177 Schüler)

Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule		Förderschule		Berufskolleg	
M	J	M	J	M	J	M	J	M	J	M	J
17	28	48	59	28	27	47	51	6	7	28	5
Gesamt: 12,8 % (45 TN)		Gesamt: 30,5 % (107 TN)		Gesamt: 15,7 % (55 TN)		Gesamt: 27,9 % (98 TN)		Gesamt: 3,7 % (13 TN)		Gesamt: 9,4 % (33 TN)	
Mädchen: 37,7 %		Mädchen: 44,9 %		Mädchen: 50,9 %		Mädchen: 48,0 %		Mädchen: 46,2 %		Mädchen: 84,8 %	
Jungen: 62,3 %		Jungen: 55,1 %		Jungen: 49,1 %		Jungen: 52,0 %		Jungen: 53,8 %		Jungen: 15,2 %	
318 (90,6 % besuchen die neunte Klasse)										33 (9,4 % besuchen >als 9. Klasse)	

Auswertung der Befragung von 174 Mädchen:

Frage 1: Kennst du den Mädchenmerker?

	Ja	Nein
Gesamt (174)	154 (88,5 %)	20 (11,5 %)

Frage 2: Wie gefällt dir der Mädchenmerker?

	Sehr gut	Gut	Nicht so gut	Gar nicht	Keine Angaben
Gesamt	12 (6,9 %)	133 (76,5 %)	14 (8,0 %)	2 (1,1 %)	13 (7,5 %)

Frage 5: Was nutzt du bei der Berufs- und Studienwahlorientierung? (Mehrfachnennungen)

	Agentur für Arbeit/BIZ	Websites	Girls' Day	Praktika	Sonstiges	Keine Angabe
Gesamt	35 (20,1 %)	49 (28,2 %)	14 (8,00 %)	76 (43,7 %)	9 (5,2 %)	21 (12,1 %)

Auswertung der Befragung von 174 Mädchen:

Frage 6: Wie findest du Informationen zu Berufswahl, Verdienst, Bewerbung, geschlechtsuntypischen Berufen

	Interessant	Uninteressant	Keine Angaben
Berufswahl	149 (85,7 %)	19 (10,9 %)	6 (3,4 %)
Verdienst	138 (79,3 %)	31 (17,8 %)	5 (2,9 %)
Bewerbung	132 (75,8 %)	37 (21,3 %)	5 (2,9 %)
Geschlechtsuntypische Berufe	90 (51,7 %)	73 (42,0 %)	11 (6,3 %)
Berufsporträts	73 (41,9 %)	88 (50,6 %)	13 (7,5 %)

Frage 7: Welche Berufe interessieren dich besonders?

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Ärztin (41)	Erzieherin (34)	Krankenschwester (22)

Auswertung der Befragung von 174 Mädchen:

Frage 8: Wie findest du Informationen über Berufe hinaus im aktuellen Mädchenmerker zu...

	Interessant	Uninteressant	Keine Angaben
Büchertipps	53 (30,5 %)	95 (54,6 %)	26 (14,9 %)
Geflüchtete Mädchen	104 (59,8 %)	48 (27,6 %)	22 (12,6 %)
K-O.-Tropfen	106 (60,9 %)	44 (25,3 %)	24 (13,8 %)

→ Oberhausen spezifisch:

Gesamt	Interessant	Uninteressant	Keine Angabe
Rat, Schutz und Hilfe in Oberhausen	108 (62,1 %)	51 (29,3 %)	15 (8,6 %)
Freizeitangebote	109 (62,6 %)	46 (26,5 %)	19 (10,9 %)

Frage 9: Nutzt du den Kalender im Mädchenmerker?

	Ja	Nein
Gesamt	67 (38,5 %)	107 (61,5 %)

→ ...Hast du andere Methoden? (Mehrfachnennungen)

	Smartphone	Andere Taschenkalender	Sonstiges	Kein Kalender	Keine Angabe
Gesamt	89 (51,1 %)	27 (15,5 %)	8 (4,6 %)	33 (19,0 %)	28 (16,1 %)

Auswertung der Befragung von 174 Mädchen:

Frage 10: Was gefällt dir besonders gut?

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Themen (43)	Kalender (30)	Hilfe & Tipps (23)

Frage 11: Was gefällt dir am Mädchenmerker gar nicht?

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Keine Angabe (74)	Farbe/Design (17)	Zu klein/unübersichtlich (17)

Frage 12: Wie gefällt dir das Layout?

	Gut	Gar nicht	Zusätzliche Anmerkungen	Keine Angabe
Gesamt	120 (65,2 %)	17 (9,3 %)	24 (13,9 %) (Mehrfachnennungen) einzelne Designvor- schläge: bunt, schlicht, unisex etc.	23 (12,5 %)

Auswertung der Befragung von 174 Mädchen:

Frage 13: Was fehlt/Was müsste am Mädchenmerker verändert werden?

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Keine Angabe (70)	Farbwahl (21)	Materialwechsel (5)

Frage 14: Sonstige Anmerkungen

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Keine Angabe (137)	Glückwünsche (19)	Positives Feedback(5)

Auswertung der Befragung von 177 Jungen:

Frage 3: Nutzt du allgemein einen Kalender?

Schulformen	Ja →	Welche Form von Kalender?	Nein →	Wieso nicht?
Gesamt (177)	62 (35,0 %)	Handy (47) (75,8 %) Taschenkalender (10) (16,1 %) Diverse Kalender (5) (8,1 %)	115 (65,0 %)	Kein Bedarf (56) (49,6 %) Keine Lust (26) (22,6 %) Kann man sich merken (16) (13,9 %) Keine Angabe (10) (8,7 %) Mama (4) (3,5 %) Besitzt keinen (2) (1,7 %)

Frage 4: Interessierst du dich für ein Medium, das dir bei der Berufs- und Studienwahlorientierung weiterhilft?

Schulform	Ja	Nein	Keine Angabe
Gesamt	71 (40,1 %)	104 (58,8 %)	2 (1,1 %)

Auswertung der Befragung von 177 Jungen:

Frage 5: Was nutzt du zur Berufs- und Studienwahlorientierung? (Mehrfachnennungen)

	Agentur für Arbeit/BIZ	Websites	Boys' Day	Praktika	Sonstiges	Keine Angabe
Gesamt	26 (14,6 %)	41 (23,2 %)	10 (5,6 %)	45 (25,4 %)	12 (6,8 %)	66 (37,3 %)

Frage 6: Reichen dir diese Informationen oder benötigst du Weitere?

	Ich bin an mehr interessiert, weil mir Folgendes fehlt:	Mir reicht mein vorhandener Zugang zu Informationen aus:	Keine Angabe
Gesamt	10 (5,6 %)	98 (55,4 %)	69 (39,0 %)

Frage 7: In welcher Form möchtest du passende Informationen zur Verfügung gestellt bekommen? (Mehrfachnennungen)

	Taschenkalender (ähnlich dem Mädchenmerker)	Infoveranstaltungen	Sonstiges	Keine Angabe
Gesamt	63 (35,6 %)	50 (28,2 %)	55 (31,1 %)	17 (9,6 %)

Auswertung der Befragung von 177 Jungen:

Frage 8: Wie findest du Informationen zu Berufswahl, Verdienst, Bewerbung, geschlechtsuntypischen Berufen

	Interessant	Uninteressant	Keine Angaben
Berufswahl	160 (90,4 %)	15 (8,5 %)	2 (1,1 %)
Verdienst	158 (89,3 %)	16 (9,0 %)	3 (1,7 %)
Bewerbung	150 (84,7 %)	25 (14,2 %)	2 (1,1 %)
Geschlechtsuntypische Berufe	48 (27,1 %)	125 (70,6 %)	4 (2,3 %)

Frage 9: Welche Berufe interessieren dich besonders?

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Kfz-Mechatroniker (51)	Kaufmann (38)	Polizei (14)

Auswertung der Befragung von 177 Jungen:

Frage 10: Wie findest du Informationen über Berufe hinaus zu...

	Interessant	Uninteressant	Keine Angaben
Gaming	150 (84,7 %)	17 (9,6 %)	10 (5,7 %)
Sport/Fitness	146 (82,5 %)	23 (13,0 %)	8 (4,5 %)
Schlau NRW	36 (20,3 %)	100 (56,5 %)	41 (23,2 %)

→ Oberhausen spezifisch:

	Interessant	Uninteressant	Keine Angabe
Andere Freizeitangebote	73 (41,2 %)	59 (33,3 %)	45 (25,5 %)

Frage 11: Welche Themen interessieren dich besonders?

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Sport (85)	Gaming (66)	Computer/Handy/“Elektronik“ (21)

Frage 12: Sonstige Anmerkungen

	Top 1	Top 2	Top 3
Gesamt	Keine Angaben (137)	Grüße (11)	Positives Feedback (9)